



# HESSISCHER LANDTAG

27. 04. 2010

## **Kleine Anfrage**

**der Abg. Hofmeyer und Gremmels (SPD) vom 16.03.2010**

**betreffend Straßenbaumaßnahmen in den Wahlkreisen  
1 und 2 (Landkreis Kassel)**

**und**

## **Antwort**

**des Ministers für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung**

Die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1. a) Welche Landesstraßenbaumaßnahmen (Neu- und Ausbau, Verkehrsberuhigung, Radwegebau, Lärmschutz, Ortsumgehungen, Straßenrückbau) werden im Laufe des Jahres 2010 in den Wahlkreisen 1 und 2 begonnen oder vorbereitet?

In den Wahlkreisen 1 und 2 sind im Jahr 2010 folgende Baubeginne vorgesehen:

- L 763, Neubau einer Hangstützmauer in Oberweser/Heisebeck
- L 3217, Kreisverkehrsplatz in Ahnatal/Heckershausen
- L 3229, Erneuerung des Bauwerks zur Unterführung des Tiefenbachs bei Reinhardshagen/Veckershagen
- L 3232, grundlegende Erneuerung Fuldata/Rothwesten - Immenhausen/Holzhausen einschließlich Ortsdurchfahrt Holzhausen

Folgende Projekte werden zur Baudurchführung im Jahr 2010 vorbereitet:

- L 763, grundlegende Erneuerung einschließlich Neubau einer Hangstützmauer Ortsdurchfahrt Oberweser/Oedelsheim - K 80
- L 3203, Erneuerung des Bauwerks zur Unterführung des Fahrenbachs in Lohfelden/Vollmarshausen
- L 3211, grundlegende Erneuerung der Ortsdurchfahrt Habichtswald/-Dörnberg
- L 3214, Ausbau Ortsdurchfahrt Naumburg
- L 3214, grundlegende Erneuerung der Langestraße in Zierenberg
- L 3312, Ausbau Ortsdurchfahrt Wolfhagen/Altenhasungen
- L 3386, grundlegende Erneuerung Espenau/Hohenkirchen - Immenhausen

Frage 1. b) Welche Baumaßnahmen wurden im Jahre 2009 in den Wahlkreisen 1 und 2 begonnen oder vorbereitet?

Im Jahr 2009 wurden in den Wahlkreisen 1 und 2 folgende Landesstraßenbaumaßnahmen begonnen:

- L 763, Erneuerung des Bauwerks zur Unterführung der Weser in Oberweser/Gieselwerder
- L 3203, Deckenerneuerung Ortsdurchfahrt Lohfelden/Vollmarshausen
- L 3210, Ausbau Liebenau - Liebenau/Ostheim
- L 3211, grundlegende Erneuerung Kasseler Straße in Zierenberg
- L 3214, Erneuerung des Bauwerks zur Unterführung der Erpe bei Wolfhagen
- L 3214, grundlegende Erneuerung Fritzlar/Züschchen - Naumburg
- L 3237, Deckenerneuerung Niestetal/Heiligenrode - Uschlag/Niedersachsen
- L 3312, grundlegende Erneuerung Breuna - Breuna/Wettesingen.

- Frage 2. a) Welche kommunalen Straßenbauprojekte werden im Laufe des Jahres 2010 in den Wahlkreisen 1 und 2 finanziell bezuschusst (unter Angabe der Fördersumme; bitte jeweils auflgliedern nach Mitteln aus dem Bauprogramm des Landes 2010 sowie den Konjunkturprogrammen von Bund und Land)?

Das Förderprogramm 2010 für den Kommunalen Straßenbau sieht für die Wahlkreise 1 und 2 die nachstehenden Projekte zur Gewährung von Landeszuwendungen gemäß Gemeindefinanzierungsgesetz (GVFG) des Bundes und Finanzausgleichsgesetz (FAG) des Landes vor. Die voraussichtlichen Fördersummen der Projekte stehen derzeit noch nicht fest, da die Ergebnisse der Antragsprüfungen noch nicht vorliegen. Zur Orientierung über die finanziellen Größenordnungen der kommunalen Straßenbaumaßnahme sind die Gesamtkosten angegeben, von denen die Berechnung der zuwendungsfähigen Kosten ausgeht. Durch die zuwendungsfähigen Kosten und die mit dem Hessischen Finanzministerium abzustimmenden Fördersätze werden später die Fördersummen für die Antragsteller ermittelt.

Antragsteller	Projektbezeichnung	Gesamtkosten €	Förderart
Zierenberg	Gehwege L 3214, 'Langestraße', Zierenberg	535.000	GVFG
Landkreis Kassel	Ausbau der K 24 in d. Ortsdurchfahrt (OD) Schauenberg, Ortsteil (OT) Martinhagen	379.842	GVFG
Baunatal	Ausbau Heinrich-Nordhoff- Str. (L 3219 alt) in Altenbauna	2.265.023	GVFG
Oberweser	Gehwege OD L 763 OT Heisebeck	153.388	FAG
Oberweser	Gehwege OD L 763 OT Oedelsheim	153.388	FAG
Habichtswald	Gehwege OD L 3211 OT Dörnberg	490.840	GVFG
Zweckverband Baunatal-Edermünde	Bau eines kombinierten Rad- und Gehweges zwischen Grifte und Guntershausen	200.000	FAG
Landkreis Kassel	Neubau der Umgehung Kaufungen im Zuge der K 6, 2. Bauabschnitt (BA)	1.721.000	GVFG
Ahnatal	Kostenanteile an der technischen Sicherung des Bahnübergangs in der Gemeinde Ahnatal.	292.867	GVFG
Hofgeismar	Bau eines Radweges zwischen Diemel, Esse und Fulda	850.000	FAG
Breuna	Ausbau der Bubornstraße in Breuna, Ortsteil Wettelingen	420.000	GVFG
Niestetal	Um- und Ausbau der Nebenanlagen im Zuge der L 562 in der OD Niestetal - Sandershausen	420.000	FAG
Liebenau	Um- und Ausbau der verkehrswichtigen innerörtlichen Straße 'Lacheweg' in Liebenau	275.800	GVFG
Bad Emstal	Gehweganlagen einschl. barrierefreier ÖPNV Haltestellen im Zuge der K 110 (Wolfhagener Str.) in Bad Emstal/Sand	179.500	FAG
Wolfhagen	Gehwege L 3312, OD Altenhasungen, 'Heerstraße'	124.000	FAG
Wolfhagen	Gehwege L 3312, OD Altenhasungen, 'Hardtstraße'	165.500	FAG
Naumburg	L 3214/L 3215, Gehwege in der OD Naumburg	350.000	GVFG
Niestetal	Nordwestanbindung des Gewerbegebietes Sandershäuser Berg	968.000	GVFG
Lohfelden	Wegweisung für ein regionales Radwegesnetz Region Kassel	160.000	FAG

Konjunkturprogramm-Maßnahmen des Bundes und des Landes werden nicht bezuschusst.

- Frage 2. b) Welche kommunalen Bauprojekte wurden im Laufe des Jahres 2009 in den Wahlkreisen 1 und 2 finanziell bezuschusst (unter Angabe der Fördersumme; bitte jeweils aufliedern nach Mitteln aus dem Bauprogramm 2010 des Landes sowie den Konjunkturprogrammen von Bund und Land)?

Der Kommunale Straßenbau in den Wahlkreisen 1 und 2 wurde 2009 wie folgt bezuschusst:

Antragsteller	Projektbezeichnung	Fördermittel € (Erstbescheid)	Förderart
Fuldabrück	Kostenanteile am Umbau der Kreuzung K 14 / Ostring	229.900	GVFG
Landkreis Kassel	K 14 Umbau des Knotenpunktes Ost-ring/Flughafenstraße zu einem Kreisverkehrsplatz (KVP)	212.200	GVFG
Landkreis Kassel	Ausbau der K 22 zwischen Baunatal/Hertingshausen und Baunatal/Großenritte	993.300	GVFG
Immenhausen	Ausbau der Unteren Bahnhofstraße	89.900	GVFG
Helsa	Ausbau der Fröbelstraße	121.700	GVFG
Baunatal	Ausbau eines Verbindungsstückes des Hessencourier-Radweges	28.100	FAG
Zweckverband Baunatal - Edermünde	Ausbau der K 92 bei Baunatal/-Hertingshausen	2.190.300	GVFG
Landkreis Kassel	grundhafte Erneuerung der Unterführung der Nebelbeke im Zuge der K 32 bei Calden	219.100	GVFG
Grebenstein	Umbau der Nebenanlage der L 3233, Obertor, Marktstraße, Bahnhofstraße	597.800	FAG
Wolfhagen	Neubau eines Geh- Radweges an der B 251 von Ippinghausen nach Bründersen	40.200	FAG
Landkreis Kassel	Umbau der Kreuzung L 3217 , K 30, K 31 bei Ahnatal/Heckershausen zu einem KVP	225.900	GVFG
Schauenburg	Gehwege im Zuge der K 19 in Hoof, Anbindung Herkules-, Ehlererstraße	283.500	GVFG
Landkreis Kassel	Ausbau der K 19 mit Stützmauern in der OD Schauenburg/Hoof	527.100	GVFG
Immenhausen	Ausbau der "Weidestraße" in Immenhausen/Holzhausen	211.200	GVFG

Konjunkturprogramm-Maßnahmen des Bundes und des Landes wurden nicht bezuschusst.

- Frage 3. Wie hoch werden die Aufwendungen aus Landes- bzw. Bundesmitteln für den Straßenbau in den Wahlkreisen 1 und 2 im Jahr 2010 voraussichtlich jeweils sein (bitte jeweils getrennt nach Wahlkreis und Mittelherkunft darstellen)?

Für den Straßenbau im Wahlkreis 1 werden in diesem Jahr voraussichtlich ca. 6,5 Mio. € Landesmittel und ca. 8,5 Mio. Bundesmittel aufgewendet.

Für den Straßenbau im Wahlkreis 2 werden in diesem Jahr voraussichtlich ca. 1,5 Mio. € Landesmittel und ca. 14,5 Mio. Bundesmittel aufgewendet.

- Frage 4. Wie hoch waren die Aufwendungen aus Landes- bzw. Bundesmitteln für den Straßenbau in den Wahlkreisen 1 und 2 im Jahr 2009 (bitte jeweils getrennt nach Wahlkreis und Mittelherkunft darstellen)?

Für den Straßenbau im Wahlkreis 1 wurden im vergangenen Jahr 4,75 Mio. € Landesmittel und 5,0 Mio. € Bundesmittel aufgewendet.

Für den Straßenbau im Wahlkreis 2 wurden im vergangenen Jahr 0,75 Mio. € Landesmittel und 10,0 Mio. € Bundesmittel aufgewendet.

Zu den Antworten zu den Fragen 3. und 4. ist anzumerken, dass die Aufwendungen neben Ausgaben für Einzelmaßnahmen aus den jeweiligen Straßenbauprogrammen auch Ausgaben für diverse pauschale Kleinvorhaben und Konjunkturprogramm-Maßnahmen zur Beseitigung von Verkehrsnotständen nach der Frostperiode beinhalten.

Frage 5. Mit welchen Kosten ist für die Beseitigung der im Winter 2009/2010 entstandenen Frostschäden in den Wahlkreisen 1 und 2 zu rechnen, und bis wann werden die Schäden beseitigt sein?

Zunächst werden im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht von den zuständigen Straßenmeistereien die Winterschäden an klassifizierten Straßen provisorisch repariert, damit die Straßen verkehrssicher befahrbar bleiben und ggf. verkehrsbehördliche Einschränkungen aufgehoben werden können.

Die eigentliche Sanierung (neue Fahrbahndecke, grundlegende Erneuerung des Straßenaufbaus) wird später gemäß dem mittelfristigen Programm zur Erhaltung des vorhandenen Straßennetzes nach Dringlichkeiten und im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel nach und nach umgesetzt.

Die Schäden an Straßen nach der Winterperiode sind nicht ausschließlich frostbedingt entstanden und werden im Rahmen der "normalen" Erhaltungsmaßnahme behoben. Bei erheblicher Verschlechterung des Straßenzustands wird an Stelle einer ursprünglich vorgesehenen Erneuerung der Fahrbahndecke eine kostenintensivere grundlegende Erneuerung des Straßenaufbaus erforderlich. Die Abschätzung des Mittelbedarfs für die Beseitigung der Frostschäden an Straßen in den Wahlkreisen 1 und 2 wäre aufgrund der nicht eindeutigen Abgrenzung zu "normalen" Erhaltungsmaßnahmen mit großen Ungenauigkeiten verbunden.

Wiesbaden, 12. April 2010

**Dieter Posch**